



FINANZBERICHTE 2013

Eine Übersicht



IMPRESSUM

Herausgeber: Erzbistum Hamburg
Generalvikariat

Gesamtherstellung: Ansgar Medien GmbH

Titelbild: Kathedra und Sedilien wurden
vom Künstler W. Gies, Köln,
geschaffen.



FINANZBERICHTE 2013

Eine Übersicht

Herausgegeben vom Erzbistum Hamburg
Finanz- und Personalverwaltung





INHALT

Einführung	5
Erzbistum Hamburg in Kürze	6
Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen	8
Gewinn- und Verlustrechnung der vier Körperschaften	10
Ertragslage	11
Bilanzsumme der vier Körperschaften	12
Kontakt	14

EINFÜHRUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diskussionen über das Vermögen der Kirche haben wir zum Anlass genommen, auch die Finanzen aller durch das Erzbistum Hamburg verwalteten Körperschaften des öffentlichen Rechts transparent zu machen und deren Finanzberichte zu veröffentlichen. Es handelt sich um die folgenden Körperschaften: Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

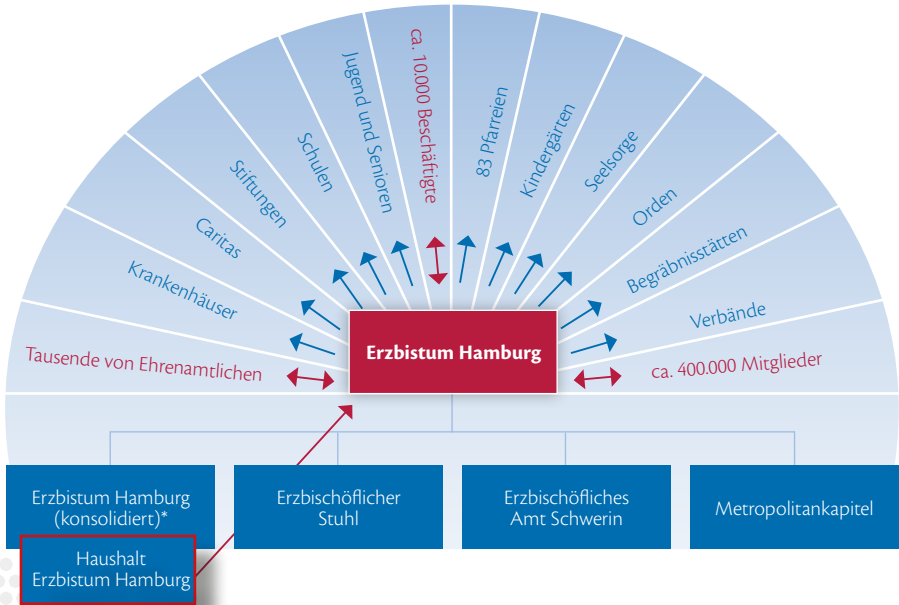
Diese Übersicht dient zur ersten Information, die detaillierten Finanzberichte 2013 finden Sie unter www.erzbistum-hamburg.de → Verwaltung → Geschäftsberichte.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Kirchensteuerzahler und Spender für die uns vertrauensvoll zur Verfügung gestellten Mittel. Bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Pfarreien, Kindergärten, Schulen und karitativen Einrichtungen. Nur mit allen zusammen kann Katholischsein in der Diaspora „das Salz der Erde“ (Mt 5,13) sein.

Georg Bergner | Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators



ERZBISTUM HAMBURG IN KÜRZE



* Zusammenfassung aller unselbstständigen Vermögensträger der Körperschaft Erzbistum Hamburg

Erzbistum Hamburg in Kürze

Zum Erzbistum Hamburg gehören die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und der Landesteil Mecklenburg des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Es ist damit das flächenmäßig größte deutsche Bistum.

Das Erzbistum Hamburg hat den Auftrag, den seelsorgerischen Dienst zu fördern. Es unterstützt die seelsorgerischen, schulischen, bildungspolitischen und karitativen Aktivitäten, insbesondere in 83 Pfarreien (Stand: August 2014), 29 Orden mit 48 Niederlassungen, vielen Verbänden (ca. 8.000 Mitglieder), 300 Sozialeinrichtungen – darunter 64 Kindergärten und Kindertagesstätten, 19 Alten- und Pflegeheime, acht Krankenhäuser sowie zahlreiche Beratungsstellen, Sozialstationen und ambulante Pflegedienste – sowie 25 allgemeinbildenden Schulen und drei Fachschulen.

Darüber hinaus übernimmt das Generalvikariat zentrale Tätigkeiten wie z.B. die Gehaltsabrechnung von knapp 4.000 kirchlichen Mitarbeitern oder unterstützende Tätigkeiten bei der Energieberatung.

Ein Großteil dieser Aktivitäten wird vom Erzbistum Hamburg finanziell über Zuweisungen unterstützt.





KOSTEN NACH DIENSTEN UND AUFGABENBEREICHEN

	2013		2012		2011	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Gottesdienst und seelsorgliche Aufgaben						
Kirchengemeinden	36.692	38,9	35.026	37,1	33.059	38,6
Kategoriale Seelsorge	7.782	8,2	7.693	8,2	6.751	7,9
	44.474	47,1	42.719	45,3	39.810	46,5
Bildungspolitische Aufgaben						
Schulwesen	19.663	20,8	29.848	31,6	24.719	28,9
Bildungshäuser, -Werke, -Institute	4.931	5,2	5.599	5,9	6.094	7,1
Ausbildungsstätten	1.283	1,4	1.175	1,2	426	0,5
Wissenschaft	8	0,0	9	0,0	5	0,0
	25.885	27,4	36.632	38,8	31.245	36,5
Gesellschaftspolitische Aufgaben						
Rundfunk	342	0,4	236	0,3	244	0,3
Medien	1.487	1,6	1.288	1,4	1.518	1,8
Verbandsförderung	139	0,1	129	0,1	136	0,2
	1.968	2,1	1.654	1,8	1.898	2,2
Soziale / Karitative Aufgaben						
Caritas	8.854	9,4	4.634	4,9	3.785	4,4
Kindergärten	4.102	4,3	3.214	3,4	3.565	4,2
Beratungsstellen	2.540	2,7	2.324	2,5	2.288	2,7
Hilfsfonds	64	0,1	37	0,0	148	0,2
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	304	0,3	321	0,3	213	0,2
	15.864	16,8	10.529	11,2	10.000	11,7
Über- und außerdiözesane Aufgaben	3.066	3,2	2.795	3,0	2.573	3,0
Weltkirchliche Aufgaben	41	0,0	16	0,0	65	0,1
Kosten (netto)	91.298	100,0	94.344	100,0	85.592	100,0



KOSTEN NACH DIENSTEN UND AUFGABENBEREICHEN

Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen (Haushalt Erzbistum Hamburg)

Für welche Aufgaben und Dienste die Gelder im Jahr 2013 verwendet wurden, zeigen die Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen, auch im Vergleich zu den Vorjahren.

Wie wichtig das Engagement des Erzbistums Hamburg z. B. im Bereich Kategoriale Seelsorge ist, mag folgende Ausführung verdeutlichen: Mit rund 10 % der Mittel des Bereiches der Kategoriale Seelsorge, das sind ca. 750.000 Euro, wird die Arbeit der 21 Krankenhauseelsorger und vier Notfallseelsorger unterstützt. Sie bilden zusammen mit der Polizeiseelsorge, der Gefängnisseelsorge, der Flughafenseelsorge, der Telefonseelsorge, der Internetseelsorge, der Seemannseelsorge, der Jugendseelsorge, der Frauen- und Männerseelsorge und der Tourismusseelsorge die „Kategorien“, in denen – neben der Pfarrseelsorge – orts- oder zielgruppengebundene seelsorgliche Begleitung und Beratung stattfindet.

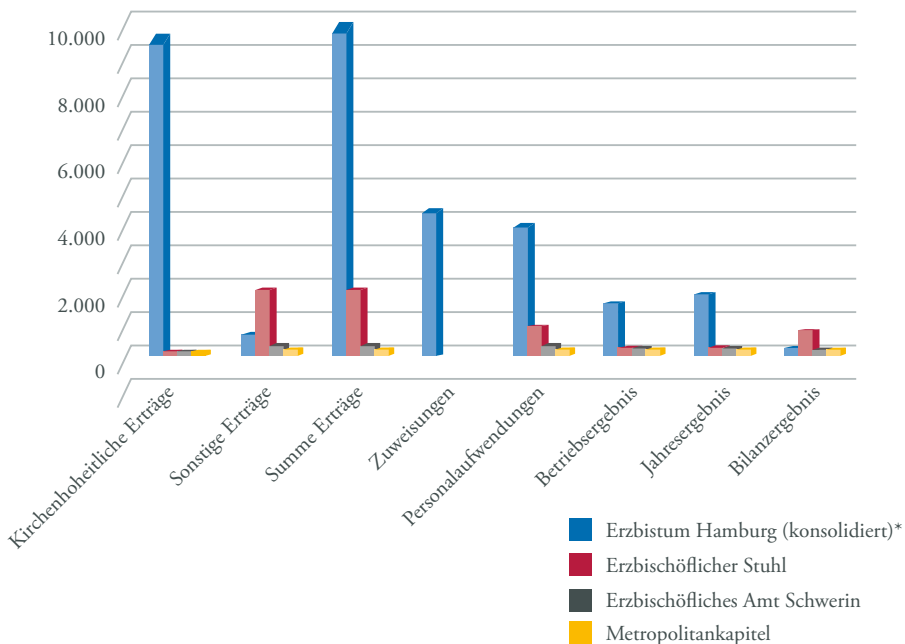
Im Bereich Schulwesen/Kindergärten ist das Erzbistum Hamburg besonders engagiert, 2013 flossen rund 25 % der Mittel in diesen Bereich. Insgesamt 25 katholische Schulen und 64 katholische Kitas gibt es derzeit in Hamburg, Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Die Schwankung der Kosten im Vergleich zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen bei den Einmalzuweisungen für Bauinvestitionen bzw. Instandhaltungen.

In dieser Aufstellung enthalten – z. B. in Form von Rückstellungen für den Bereich Caritas – sind auch die 500.000 Euro für den im Dezember 2014 eingerichteten Fonds „Hilfe für Flüchtlinge“, mit dem das Erzbistum Hamburg die Flüchtlingsarbeit seiner Gemeinden und Einrichtungen unterstützt. Die zeitgleich erschienene Arbeitshilfe „Flüchtlinge auf dem Gebiet des Erzbistums Hamburg – Orientierungen und Anregungen für Gemeinden und kirchliche Einrichtungen“ (im Internet unter www.erzbistum-hamburg.de zu finden) wirbt für eine Willkommenskultur in den Gemeinden und enthält Hinweise zum Flüchtlingsfonds und begriffliche Klärungen. Um weitere Mittel für die Flüchtlingshilfe zur Verfügung stellen zu können, ist ein Fundraising-Projekt geplant.



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER VIER KÖRPERSCHAFTEN

in TEUR	Erzbistum Hamburg (konsolidiert)*	Erzbischöflicher Stuhl	Erzbischöfliches Amt Schwerin	Metropolitan- kapitel
Kirchenhoheitliche Erträge	93.100	0	0	347
Sonstige Erträge	4.206	17.399	1.670	74
Summe Erträge	97.306	17.399	1.670	488
Zuweisungen	41.603			
Personalaufwendungen	36.807	7105	974	124
Betriebsergebnis	13.061	152	-124	283
Jahresergebnis	16.266	597	-47	284
Bilanzergebnis	259	6.241	0	244
Bilanzsumme	322.565	57.193	6.418	1.809
WP des AV**	222.646	263	2.343	0



* Zusammenfassung aller unselbstständigen Vermögensträger der Körperschaft Erzbistum Hamburg

** Wertpapiere des Anlagevermögens



Ertragslage

Auf einen Blick: Die Ertragslagen 2013 der vier verwalteten Körperschaften Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

Das Erzbistum Hamburg (konsolidiert) beschließt das Kalenderjahr 2013 mit einem Überschuss in Höhe von 16,3 Mio. Euro. Im Vorjahresvergleich sank er um 3,9 Mio. Euro.

Der Erzbischöfliche Stuhl zu Hamburg weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,6 Mio. Euro aus. Dies bedeutet einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 4,5 Mio. Euro.

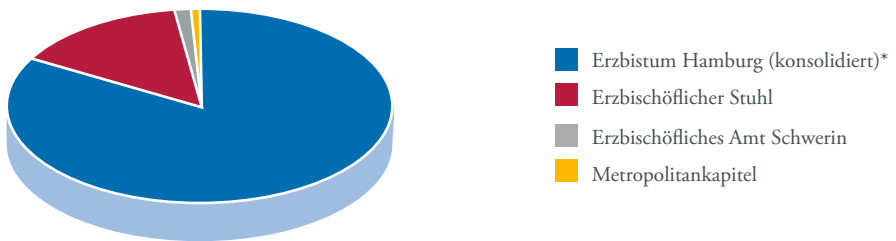
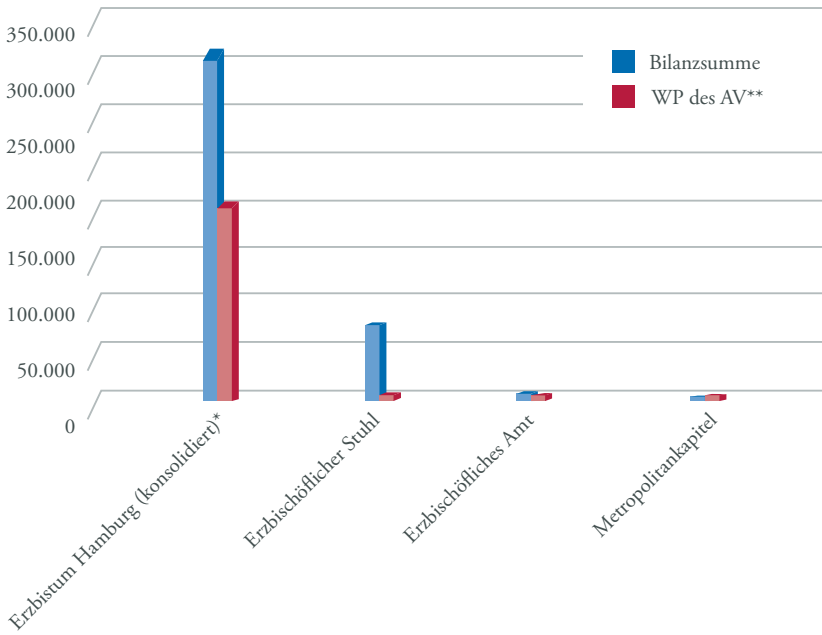
Das Erzbischöfliche Amt Schwerin beendet das Jahr 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von 47.000 Euro. Die Gründe für den Rückgang der Erträge sind ausführlich im entsprechenden Finanzbericht auf Seite 6 dargestellt.

Das Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg beschließt das Kalenderjahr 2013 mit einem Überschuss in Höhe von 284.393,32 Euro.

Bitte entnehmen Sie die detaillierten (Vergleichs-)Zahlen den jeweiligen Finanzberichten 2013 unter www.erzbistum-hamburg.de -> Verwaltung -> Geschäftsberichte.



BILANZSUMMEN DER VIER KÖRPERSCHAFTEN



* Zusammenfassung aller unselbstständigen Vermögensträger der Körperschaft Erzbistum Hamburg

** Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzsumme

Auf einen Blick: Die Bilanzsummen 2013 der vier verwalteten Körperschaften Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

Bitte entnehmen Sie die detaillierten (Vergleichs-) Zahlen den jeweiligen Finanzberichten 2013 unter www.erzbistum-hamburg.de -> Verwaltung -> Geschäftsberichte.



ANSPRECHPARTNER



Michael Focke

Finanzdirektor
Tel. (040) 248 77-411



Godehard Wiemuth

Stellv. Abteilungsleiter
Finanzen
Tel. (040) 248 77-232

Kontaktadresse:

Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Fax (040) 248 77-430
kirchensteuer@erzbistum-hamburg.de

Bankverbindung/ Spendenkonto:

Darlehnskasse Münster
BLZ: 400 602 65
Konto: 5151



ERZBISTUM
HAMBURG

Erzbistum Hamburg
Generalvikariat
Finanz- und Personalverwaltung
Am Mariendom 4
20099 Hamburg